



Eidgenössische Zollverwaltung EZV Administration fédérale des douanes AFD Amministrazione federale delle dogane AFD

Medienmitteilung des Baudepartements und der Eidgenössischen Zollverwaltung

Einweihung und Übergabe der Trainings- und Schiessanlage Solenberg (TSA Solenberg)

Mit der Genehmigung eines Kredits von 2,63 Millionen Franken hat der Kantonsrat am 21. März 2016 den Grundstein zur Realisierung einer Trainings- und Schiessanlage für die Schaffhauser Polizei und die Eidgenössische Zollverwaltung auf dem kantonalen Grundstück an der Solenbergstrasse in Schaffhausen gelegt. Der Bund beteiligt sich mit maximal 4 Millionen Franken am Bau der Anlage, welche auch von der Eidgenössischen Zollverwaltung genutzt wird. Nach einer eineinhalbjährigen Planungsphase wurde Ende 2017 die Ausführung in Angriff genommen und im November 2018 abgeschlossen. Den beiden Organisationen stehen nun hoch effiziente Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung.

Alle bewaffneten Mitarbeitenden der Schaffhauser Polizei müssen regelmässig Ausbildungsmodule in Polizeitaktik und Schiesstechnik sowie Trainings in Selbstverteidigung absolvieren. Weiter umfasst die Schiessausbildung die Konsolidierung der Schiesskompetenzen der Polizeianwärterinnen und Polizeianwärter sowie das Spezialtraining der Sondergruppen. Die Polizei betreibt dafür im stillgelegten Thaynger Steinbruch Wippel und im Langriet in Neuhausen am Rheinfall weitgehend improvisierte Outdoor-Schiessanlagen. Dort können zwar Alltagssituationen unter verschiedenen Wetterverhältnissen und mit Fahrzeugen geübt werden, ein zeitgemässes und effizientes Training ist in diesen Anlagen aber nicht möglich.

Die Grenzwachtregion II stand hinsichtlich der Trainingsmöglichkeiten für den Umgang mit der Schusswaffe vor vergleichbaren Problemstellungen wie die Schaffhauser Polizei. Mit dem Bau einer gemeinsamen betriebenen Anlage schaffen Bund und Kanton Schaffhausen optimale Voraussetzungen für die Zukunft.

Die neue Trainings- und Schiessanlage Solenberg

Die Trainings- und Schiessanlage Solenberg liegt unterirdisch am Rand der Parzelle, auf welcher bis Ende 2024 das Polizei- und Sicherheitszentrum (PSZ) errichtet wird. Sie verfügt sowohl über einen 25-Meter-Schiessstand für scharfe Munition wie auch über ein Schiesskino, welches sowohl im scharfen als auch im Laser-Schusstraining verwendet werden kann. Eine turbulenzarme Verdrängungslüftung garantiert dabei die Einhaltung der vorgeschriebenen Luftqualität. Daneben bietet die Anlage Raum für die Nahkampfausbildung und den Unterhalt der Waffen. Für die Simulation von realistischen Einsätzen und den Unterhalt an den technischen Einrichtungen kann der Schiessraum mit Fahrzeugen befahren werden. Die Trainings- und Schiessanlage wird später über die Einstellhalle mit dem PSZ verbunden, ist aber so geplant, dass sie unabhängig funktioniert.

Termine, Kosten, Qualität

Mit der Fertigstellung der Anlage im Oktober 2018 wurde der vereinbarte Termin eingehalten. Der Ausführungskredit konnte dank der guten Vorarbeiten in der Planungsphase und der Kostendisziplin während des Baus unterschritten werden.

Einweihung

Heute erfolgt im Beisein der Vorsteher des Bau- und des Volkswirtschaftsdepartements sowie der Vorsteherin des Finanzdepartements und des Direktors der Eidgenössischen Zollverwaltung die feierliche Einweihung der neuen Trainings- und Schiessanlage. Damit wird den beiden Nutzerorganisationen eine hoch effiziente Trainingsanlage zum Gebrauch übergeben.

Schaffhausen, 19. Dezember 2018

BAUDEPARTEMENT KANTON SCHAFFHAUSEN EIDGENÖSSISCHE ZOLLVERWALTUNG

Für weitere Auskünfte

RR Martin Kessler, Vorsteher Baudepartement, 052 632 73 01 Mario Läubli, Kantonsbaumeister, 052 632 73 59 Michael Steiner, Kommunikationsverantwortlicher EZV, 079 247 01 35